

Mag. (FH) Christine Aschbacher
Bundesministerin

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

christine.aschbacher@bmafj.gv.at
+43 1 711 00-0
Untere Donaustraße 13-15, 1020 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.231.164

Wien, am 17. April 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Max Lercher, Genossinnen und Genossen haben am 17.02.2020 unter der **Nr. 891/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „**wie teuer war die ergebnislose Regierungsklausur?**“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1

- *Mit wie vielen Personen reisten Sie zur Regierungsklausur? (Bitte um konkrete und separate Angabe, wie viele Mitarbeiterinnen Ihres Büros einerseits und des Ressorts andererseits mitgereist sind)*

Ich bin mit zwei Mitarbeitern meines Büros zur Regierungsklausur angereist.

Zu Frage 2

- *Haben sie die Möglichkeit genutzt, mit dem Bus der Regierungsmitglieder zu fahren?*
 - *Wenn ja, wie hoch waren die Anreisekosten?*
 - *Wenn nein, wie (oft) sind Sie angereist?*
 - *Wenn nein, wie hoch waren Ihre Anreisekosten?*

Ja, ich habe die Möglichkeit genutzt, mit dem Bus der Regierungsmitglieder mitzufahren. Hinsichtlich der Kosten möchte ich auf die Beantwortung des Bundeskanzleramtes zu Nr. 887/J verweisen.

Zu Frage 3

- *Mit welchem Verkehrsmittel sind die Mitarbeiterinnen ihres Büros bzw. des Ressorts angereist?*
 - *Wie hoch waren die Anreisekosten für alle Kabinetts- und Ressortmitarbeiterinnen insgesamt?*

Meine Mitarbeiter sind auch mit dem gemeinsamen Bus angereist.

Hinsichtlich der Kosten möchte ich auf die Beantwortung des BKA zu Nr. 887/J verweisen.

Zu Frage 4

- *Mit welchem Verkehrsmittel sind Sie von der Regierungsklausur wieder zurückgefahren?*
 - *Wie hoch waren die Abreisekosten?*

Aufgrund eines sehr engen Terminplans erfolgte die Abreise aus Krems mit dem Dienstwagen.

Zu Frage 5

- *Mit welchem Verkehrsmittel sind die Mitarbeiterinnen ihres Büros bzw. des Ressorts zurückgefahren?*
 - *Wie hoch waren die Abreisekosten für alle Kabinetts- und Ressortmitarbeiterinnen insgesamt?*

Meine Mitarbeiter haben mich zum genannten Termin nach der Klausur begleitet und sind somit mit mir im Dienstwagen abgereist.

Zu Frage 6

- *Wie hoch waren die Kosten, die Ihrem Ressort durch diese Regierungsklausur entstanden sind? (Bitte um Angabe der Gesamtsumme, sowie getrennt nach Sachkosten und Personalkosten, sowie nach Kostenkategorien z.B. für Übernachtung, Verpflegung, An- und Abreise, Diäten, Überstunden)*

Zum Zeitpunkt der Anfrage lagen noch keine abgerechneten Kosten vor.

Zu den Fragen 7 und 8

- Wie ist nunmehr das im Ministerratsvortrag vom 30.1.2020 zu lesende "Sparen im System" im Hinblick auf die entstandenen Kosten für die ergebnislose Regierungsklausur zu verstehen?
- Wäre es möglich gewesen, das "Ergebnis" der Regierungsklausur, ohne teure Ausflugsfahrt, auch in Wien vorzustellen?
 - Wenn nein, warum nicht?
 - Wenn ja, werden diese Lehren beim nächsten Mal Anwendung finden?
 - Wenn nein, warum nicht?

Im Rahmen der Regierungsklausur fand neben vielen Besprechungen und Verhandlungsrunden ein Ministerrat mit einer Vielzahl an Beschlusspunkten statt, darunter auch der Startschuss der Steuerreform mit dem klaren Ziel, die Menschen zu entlasten und die Ökologisierung im Steuersystem zu fördern.

Verhandlungen zu diesem und vielen anderen Themen der Regierungspolitik konnten auf der Regierungsklausur durch die Anwesenheit aller Mitglieder der Bundesregierung effizient und wirtschaftlich geführt werden.

Mag. (FH) Christine Aschbacher

